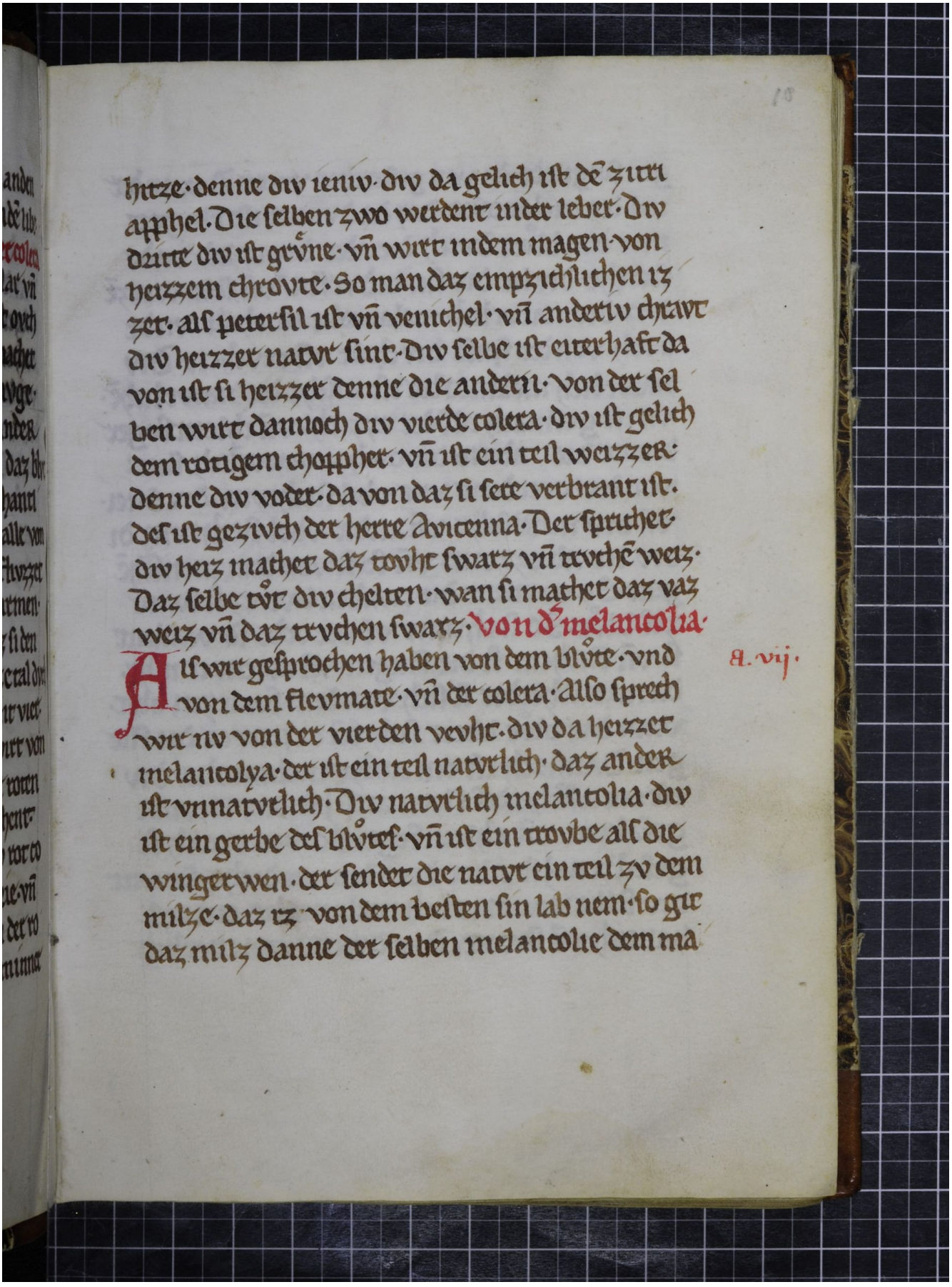
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



hitze· denne div ieniv· div da gelich ist dē zitri
apphel· Die selben zwo werdent inder leber· Div
dritte div ist grv̄ne· vn̄ wirt indem magen· von
heizzem chrovte· So man daz empzichlichen iz
zet· als petersil ist vn̄ venichel· vn̄ anderiv chravt
div heizzer natvr sint· Div selbe ist eiterhaft da
von ist si heizzer denne die andern· von der sel
ben wirt dannoch div vierde colera· div ist gelich
dem rotigem choppher· vn̄ ist ein teil weizzer·
denne div voder· da von daz si sere verbrant ist·
des ist geziuch der herre Avicenna· Der sprichet·
div heiz machet daz tovht swarz vn̄ trvchē weiz·
Daz selbe tv̊t div chelten· wan si machet daz vaz
weiz vn̄ daz trvchen swarz· Von d' melancolia·

Als wir gesprochen haben von dem blv̊te· vnd A. vij.
von dem flevmate· vn̄ der colera· Also sprech
wir nv von der vierden vevht· div da heizzet
melancolya· der ist ein teil natvrlich· daz ander
ist vnnatvrlich· Div natvrlich melancolia· div
ist ein gerbe des blv̊tes· vn̄ ist ein trovbe als die
wingerwen· der sendet die natvr ein teil zv dem
milze· daz iz von dem besten sin lab nem· so git
daz milz danne der selben melancolie dem ma